

## Schwarzachtalmesse '08 an der Industriestraße

Neunburger Gewerbeschau muss wieder umziehen

**NEUNBURG (su).** „In der Suche nach einem Ausweichquartier sind wir ja geübt!“ – Organisationschef Peter Scheitinger trägt's mit Humor, dass die Schwarzachtalmesse zum zweiten Mal binnen vier Jahren umziehen muss. Doch die wichtigste Botschaft des Pressegesprächs am Mittwochvormittag lautet: Die Neunburger Gewerbeschau hält an ihrem zweijährigen Veranstaltungstakt fest und geht vom 25. bis 27. April 2008 im Industriegebiet (früheres Dorrergelände) über die Bühne.

Sechsmal war das Torweihergelände sozusagen geborener Ausstellungsplatz, zuletzt im Frühjahr 2004. Kurz vor der 7. Schwarzachtalmesse zwang die Stadthallensperrung (Februar 2006) die Veranstalter zu einem Standortwechsel – man fand in der Pfalzgraf-Johann-Kaserne „Asyl“. Für die achte Auflage dieser regionalen Wirtschaftsschau, so erläuterte ges-

tern Scheitinger, habe es drei Platzoptionen gegeben – zwei davon waren aber schnell wieder vom Tisch. Das Kasernenareal ist wegen der laufenden Konversion und sich verändernden Besitzverhältnisse nicht disponibel. Aber auch von der „Wunsch-Location“ Torweihergelände „zwischen Abbruch und Neubau“ mussten die Messe-Macher Abstand nehmen. „es gibt noch keinen definitiven Bauzeitplan“. Umso wichtiger ist für das Orga-Team (dem auch Monika Haimerl, Monika Becher, Erna Häusler, Brigitte Hörl-Braun, Andreas Ruhland, Rolf Hermes und Martin Schmid angehören) das Zustandekommen der Variante „Dorrergelände“. Mit dem neuen Hausherrn, Günter Wenner, wird demnächst ein Mietvertrag fixiert. Die Messe verfügt dann über ein Platzangebot wie nie zuvor: Hallenkapazitäten bis 80 Stände, dazu 4000 Quadratmeter Außen-



Die Messeorganisatoren (v. re.): Martin Schmid, Peter Scheitinger, Monika Haimerl, Erna Häusler und Monika Becher Foto: su

und 8000 Quadratmeter Veranstaltungsfläche.

„Wir hoffen, dass auch viele neue Aussteller kommen werden“, kündigt das Team die sofort anlaufende Wer-

bephase an – Anmeldung bis 30. November bei Monika Haimerl (Tel. 09672/850, Fax 4402, eMail haimerl.monika@t-online.de oder Erna Häusler (Tel. 09672/2420, Fax 2470,

eMail haeusler.elektro@t-online.de). Zugleich soll das Messekonzept für 2008 erstellt und ein zugkräftiges Rahmenprogramm zur Schwarzachtalmesse gestrickt werden.

## Leserbrief

### Mit neuer Stadthalle Lebensqualität schaffen

Zum Dauerbrenner-Thema „Neue Stadthalle“ erhielten wir folgende Zuschrift eines Lesers:

Ich finde es in Neunburg vorm Wald lebenswert und sympathisch inklusive der hier lebenden Menschen. Dies bekomme ich auch immer wieder von privaten bzw. geschäftlichen Besuchern zu hören. Merkwürdigerweise nimmt man hier jedoch sehr oft eine Stimmung auf, die besagt, in Neunburg vorm Wald geht es rückwärts, Neunburg vorm Wald ist unattraktiv, in Neunburg vorm Wald ist nichts los. Ich finde, dies ist nicht richtig. Es gibt eine Menge kulturelle Angebote, wie auch eine Vielzahl von Geschäften, die häufig das gleiche Angebot anbieten wie Geschäfte in weiter entfernt liegenden Städten. Diese werden aber offensichtlich lieber besucht.

Scheinbar gelingt es den politischen Kräften nicht, eine Stimmung zu erzeugen, dass die Neunburger Bürger auch stolz auf Neunburg vorm Wald sind (wer sonst sollte daran arbeiten). Wie sonst sollen sich kulturelle Veranstaltungen wie auch Geschäfte etablieren und ausbreiten, wenn sie in der eigenen Bevölkerung nur zögerlich angenommen werden. Gelingt es hier ein Wertgefühl aufzubauen und werden die Angebote angenommen, kann es zu mehr Dynamik in Gewerbe und Kultur kommen.

Zugegeben, die letzten zwei Großprojekte „Krankenhaus“ und „Bundeswehrkaserne“ sind gründlich in die Hose gegangen und tragen nicht unbedingt zum Aufbau eines Selbstbe-

wusstseins bei. Vom Geschehenen darf man sich jedoch nicht entmutigen lassen. Es gibt jeden Tag die Chance für einen Neuanfang.

Diese Gelegenheit bietet die Gestaltung des neuen Stadthallenplatzes. Würde es gelingen, den Stadthallenplatz zum schönsten Platz der Oberpfalz auszubauen, wäre dies sicher ein grandioser Schritt, so dass die Neunburger Bürger stolz auf Neunburg vorm Wald sein können. Die gegenwärtige Planung hierfür scheint mir vollkommen ungeeignet. Ich kenne keine Kleinstadt, die damit wirbt, dass der größte und zentralste Platz der Stadt durch einen Supermarkt verschwendet wird. Das neue „Dreieckstirn Neunburgs“ nämlich Supermarkt, Stadthalle und Hirschenwirtsstadt ist ungeeignet, Neunburg vorm Wald in eine aufsteigende Zukunft zu führen. Mein Gefühl ist, dass wir uns mitten in einem Prozess befinden, ohne dass dieser Prozess einen Anfang gehabt hätte. Viele diskutieren über die Höhe der Stadthalle, die Außenfassade oder den Energiebedarf wegen des hohen Daches ohne dass zum Anfang dieses Projektes die richtigen Fragen gestellt worden wären.

► Wollen die Neunburger ihren Stadthallenplatz behalten? – Ich glaube ja.

► Wollen die Neunburger auf ihren Ostbahnhof bzw. Wanderweg verzichten? – Ich glaube nein.

► Wollen die Neunburger einen Supermarkt mitten auf dem Stadthallenplatz haben? – Ich glaube nein.

Vermutlich wird die Rathauspitze hierzu erklären, dass es einige öffent-

liche Informationen hierzu gab. Das kann schon sein. Nur diese haben die Menschen nicht erreicht. Die Serie in der Zeitung über die Stadthalle war vollkommen ungeeignet, den Menschen zu erklären, was die Stadt eigentlich will. Alleine die Erläuterungen über die Finanzierung dieses Projektes konnte niemand verstehen. Mir scheint, es werden hier Nebelbomben geworfen, um eine Finanzierung über Jahrzehnte mit unklaren Zinssätzen und unklaren Verhältnissen zwischen Stadt, Freizeit GmbH und Supermarkt zu verschleiern. Die Stadt wird Jahrzehnte unter der Finanzierungslast dieses Projektes zu leiden haben. Ich befürchte, dass als einziger Ausweg eine Erhöhung der Gewerbesteuer möglich ist. Kleine Betriebe können dies nicht verkraften, größere Betriebe werden attraktivere Standorte suchen. In ähnlicher Weise geht es mit vielen anderen Punkten.

Bisher ist es nicht gelungen, die Bürgerinteressen mit einzubinden. Vielmehr wurde eine Entscheidung über das Stadthallenareal gefällt, ohne die Bürger mit einzubeziehen und ist hinterher überrascht, warum es so viele Misstöne zu diesem Thema gibt. Entscheidungen damit zu rechtfertigen, dass auch viele Regierungsstellen, Ämter etc. diese Lösung begrüßen, halte ich nicht für ausreichend, da in diesem Fall Neunburg vorm Wald alleine wissen muss, was es will und wir nicht von außen bestimmt werden können.

Mit der Neugestaltung des Stadthallenareals wird das Stadtbild von Neunburg vorm Wald für die nächs-

ten hundert Jahre so grundlegend verändert wie mit keiner anderen gegenwärtigen Maßnahme. Mit dieser Maßnahme muss Lebensqualität geschaffen werden. Die Stadt muss eine sympathische Ausstrahlung bekommen. Viele meiner Führungskräfte arbeiten gerne in unserer Firma. Den Wohnort wählen sie jedoch außerhalb Neunburgs z. B. in Regensburg, Amberg oder Weiden. Mit einem Supermarkt auf dem Stadthallenplatz kann man keine Führungskräfte nach Neunburg vorm Wald locken. Dazu braucht es eine attraktive Infrastruktur.

Ich wünsche mir, dass vor allem die Bedürfnisse der Neunburger Bürger bei der Gestaltung des Stadthallenareals mit berücksichtigt werden und die Bürger diese auch zum Ausdruck bringen. Nicht Ruhe ist die erste Bürgerpflicht, sondern sich einmischen und Verantwortung mit übernehmen. Die Situation ist inzwischen komplex und kompliziert. Für die Verantwortlichen in der Stadt bedeutet dies sicher mehr Arbeit und es ist mühsam, wenn sich die Bürger einmischen. Diese Mühe jedoch sollte uns allen die Stadt Neunburg wert sein.

Es ist für nichts zu spät. Es sind noch keine Bagger gerollt. Ich würde mich freuen, wenn der Wanderweg, der Ostbahnhof und der Stadthallenplatz in der heutigen Größe, neu gestaltet erhalten bleiben kann, ergänzt um eine attraktive, finanzierbare Stadthalle.

Stephan Ludwig  
Am Druidenstein 9 - Kröblitz  
92431 Neunburg vorm Wald

## An Allerheiligen

### Sammeln für Kriegsgräber

**NEUNBURG (mz).** Am Donnerstag findet im Gemeindebereich Neunburg die Kirchen- und Friedhofssammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. Da dieses Jahr auf eine Hausammlung mit Listen verzichtet wird, erhofft man sich dabei eine größere Spendenfreudigkeit. In Neunburg sammeln vor der Kirche 2. Bürgermeisterin Johanna Gückel mit Stadträten und der Vorstandschaft der SuKK Neunburg und am Friedhof die SuKK Kleinwinklarn und die SuKK Neunburg. An den Friedhöfen in Penting geschieht dies durch die SKK Penting, in Seebarn durch die SRK Seebarn und in Kemnath durch die SKK Sonnenried. Die Sammlung am Friedhof in Fuhrn wird durch die dortige Feuerwehr organisiert.

### Hubertusfeier der Neunburger Jäger

**NEUNBURG (gdk).** Am kommenden Samstag feiert die Neunburger Jägerschaft ihren Schutzpatron, den Hl. Hubertus. Der festliche Teil beginnt um 19 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Kemnath, dem sich ein gemütliches Beisammensein in der Schieß-Taverne anschließt. Die Jagdhornbläser der Kreisgruppe gestalten nicht nur den Gottesdienst, sondern werden auch beim anschließenden Beisammensein ihre Hörner erklingen lassen. Besonderer Höhepunkt des Abends ist der alljährliche Jägerschlag der Jungjäger.

**Neunburg und Umgebung informiert! Und lädt zum Einkauf ein! Der erste kommunale Webshop: [www.neunburg24.de](http://www.neunburg24.de)**

**Judith's kosmetikstudio**  
Hauptstraße 42 · Neunburg v. W.  
Tel. 0 96 72 / 34 23

Nutzen Sie die grauen Tage, um sich verwöhnen zu lassen!  
Meine November-Angebote für Sie:

**med. Fußpflege + Paraffinbad** nur **27,-**  
macht raue, rissige, trockene Füße wunderbar weich; Dauer 75 Min.

**Maniküre + Paraffinbad** nur **19,-**  
Dauer 45 Min.

**Relax Gesichtsbehandlung** nur **27,-**  
Reinigung, Peeling, Augenbrauen zupfen, Aromaölmassage, Handmassage, warme Maske; Dauer 60 Min.

Paraffinbad neu im Programm und in alle Behandlungen integrierbar!

Sichern Sie sich Ihren Wellness-Termin!

**SCHMIDL DRUCK** professionell, Offset und Digital günstig & schnell

Rechtzeitig an Weihnachten denken!  
**Weihnachtskarten und -briefe** in großer Auswahl.

Geschäftsdrucksachen  
Visitenkarten  
Flyer · Prospekte  
Postkarten

Privatdrucksachen  
Schilder  
Fahrzeugbeschriftung

Ich berate Sie gerne!  
Schmidl Druck  
Barbara Schmid  
Neukirchner Str. 19  
92431 Neunburg v. W.  
Tel.: 0 96 72 / 92 41-79  
druck@media-neunburg.de

**Freitag 2.11 und Samstag 3.11.**

**Männer-Tage bei Mode-Becher**

**20 % Nachlass** auf alle Herren Artikel\*

\*ausgenommen gekennzeichnete Ware und bereits reduzierte Artikel

Wohlfühlen. Gut aussehen. In sein.

**ModeBecher**  
Jobplatz 7 · 92431 Neunburg v. W. · Tel. 0 96 72 / 8 36

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr,  
Do. 9.00 – 20.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr  
langer Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

**Diese Woche länger Samstag 9 - 16 Uhr**

**An's schenken denken!**

Bei einem Einkauf von 50,- (ausgenommen Telefonkarten) bekommen Sie ein

**CallYa-Paket NOKIA 2310** im Wert von 69,- gratis! mit 5,- Startguthaben

Schickes Handy mit Farbdisplay und integriertem UKW-Radio.

- Stand-by: bis zu 400 Std.
- Sprechzeit: bis zu 6 Std.
- Integriertes UKW-Radio und Klingeltöne in MP3-Qualität
- Inkl. Headset

**LCD-TV 19"** nur **278,-**

**Landkammer**  
SAT · TV · HIFI · MOBILFUNK  
Neunburg v. Wald · Rahmstr. 2 · Tel. 0 96 72 / 14 01 · Fax 35 66

Kalte Tage  
**Warme Schuhe und Stiefel** für die ganze Familie!

viele Sonderposten z. B.: ab

**9,- EUR** **19,- EUR** **29,- EUR**

...und Weitere, in günstigen Preislagen

**Wollig wärmende Hausschuhe**

**Schuhaus Fröhler**  
Schwarzhofen · Tel. 0 96 72 / 38 86